

Jüngstes Stück war 60 Jahre

International Trio und Olivier Franc begeistern mit klassischer Jazz im E-Werk

VON FRANCISCO PUJILULA

ESCHWEGE. Die jüngste Musik war an die sechzig Jahre alt, und einige von den Stücken, die gespielt wurden, waren vor mehr als hundert Jahre entstanden. Klassischer Jazz also, toll zusammengestellt und fabelhaft gespielt vom International Trio plus Olivier Franc.

Das Trio, das an diesem Abend als Quartett auftrat, spielte an diesem Mittwoch im sehr stark besuchten E-Werk, ein Auftritt, der schon so etwas wie einer Tradition des Jazzclubs Eschwege geworden ist und der dank der langjährigen Freundschaft von Reimer von Essen und dem Vorsitzenden des Jazzclubs, Hans-Jürgen Geil, alle Jahre wieder stattfindet - zu großer Freude der hiesigen Jazzfans.

Reimer von Essen, der Ausnahmeklarinettenist Jahrgang 1940, gründete das Trio Anfang der 1980er-Jahre und hat es seitdem auf höchstem Niveau gehalten. Von Anfang an

mit dem fantastischen, unglaublich kraftvoll spielenden Schlagzeuger Trevor Richards, Jahrgang 1945, und mit wechselnden erstklassigen Pianisten, zum ersten Mal in diesem Jahr mit dem aus Chicago stammenden Paul Asaro, einem begnadeten Künstler, der

mit perfekter Begleitarbeit, vor allem aber mit zwei Soloauftritten und mit gesangbegleiteten Einsätzen das Publikum begeisterte.

Und, wie immer seit vielen Jahren, mit dem Franzosen Olivier Franc als glanzvollem Spezialgast, ein vergleichswei-

se „junger Bursche“, Jahrgang 1954, der mit dem Sopransaxophon eine geradezu magische Atmosphäre schafft - und bei seinem Zusammenspiel mit Reimer hat der Zuhörer das Gefühl, eines der weltbesten Bläserduos zu erleben.

Wie immer bei diesen Kon-

zerten gab es mehrere Stücke von Sidney Becher zu hören, darunter ein frecher kreolischer Song, der von Olivier umwerfend gesungen wurde. Rags von Scott Joplin, ein Charleston, das Josephine Baker berühmt gemacht hatte, viele swingvolle New Orleans-Stücke und ein berühmtes, melancholisches

Stück von Kurt Weill komplettierten das attraktive Programm, das immer wieder vom Publikum heftig applaudiert wurde.



Jazzfans waren begeistert: Das International Trio spielte klassische Jazzstücke im E-Werk.

Foto: Pujilula